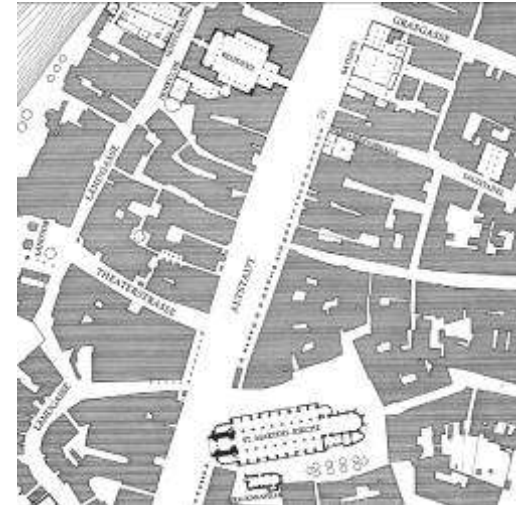


# Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz

## Inhalt

1. Grundlagen
2. Handlungsfelder im Städtebaulichen Denkmalschutz
3. Rechtsfragen und Verfahrensinstrumente
4. Planungsmethodik
5. Verfahren





# 1. Grundlagen

## Baugesetzbuch und Städtebauförderrichtlinien 2007 (StBauFR)

- **§ 136 (4) BauGB** „**Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen** ... sollen dazu beitragen, dass die vorhandenen Ortsteile erhalten, erneuert und fortentwickelt werden, ... und den **Erfordernissen des Denkmalschutzes** Rechnung getragen wird.“
- **§ 164b BauGB** **Verwaltungsvereinbarung**  
(2) „Schwerpunkt für den Einsatz von Städtebauförderungsmittel sind ... die **Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege.**“
- **Nr. 1.2 Bayerische Städtebauförderungsrichtlinien**  
... übergreifendes Handlungsfeld ..... die Belange der **Denkmalpflege**

# 1. Grundlagen

## Programmziele Städtebaulicher Denkmalschutz



- Gebietsbezug: Sicherung und Stärkung von Stadtquartieren und Ortskernen
- Anpassung des Baubestandes an neuzeitliche Anforderungen unter Wahrung der baukulturell und geschichtlich bedeutenden Werte
- die historischen Stadt- und Ortskerne als lebendige Orte zu erhalten, die heutige Anforderungen an Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Kultur und Freizeit erfüllen

# 1. Grundlagen

## Verwaltungsvereinbarung (Entwurf VV-StBauF 2012)



Fördervoraussetzung

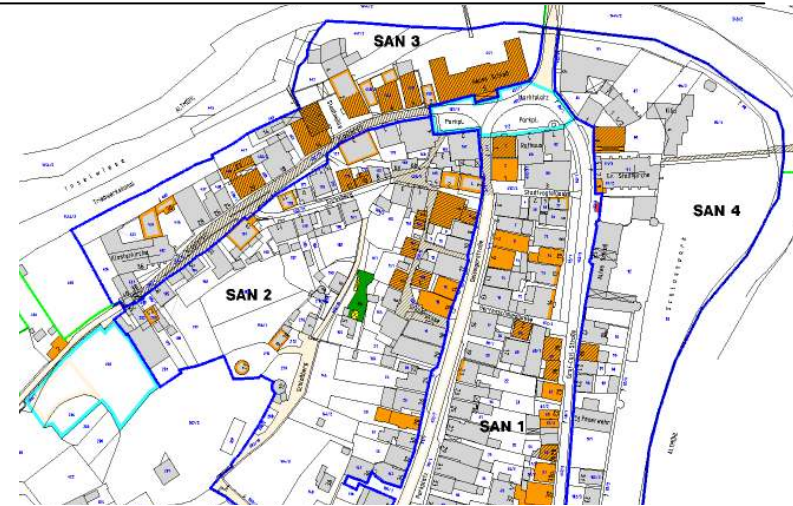
- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

Fördergebiete

- Gesamtmaßnahmen, um insbesondere historische Stadtkerne mit denkmalwerter Bausubstanz auf breiter Grundlage zu sichern und zu erhalten
- Ausgeschlossen von einer Förderung ist der Abbruch von Denkmälern

# 1. Grundlagen

## Verwaltungsvereinbarung (VV-StBauF 2011)



### Gebietskulisse

- Erhaltungsgebiet auf der Grundlage einer Erhaltungssatzung nach § 172 Absatz 1 Nr. 1
- Sanierungsgebiet nach § 142 BauGB, Sanierungsziele vor allem die Erhaltung der baukulturell wertvollen Bausubstanz

## 2. Handlungsfelder

### Ausschöpfung des historischen Potentials zur Erhalt der Nutzungsvielfalt

#### Beispiel Bamberg Sand

- Kleinteiligkeit der Flächen als Alleinstellungsmerkmal des Einzelhandels
- neue Wertschätzung für Wohnen im Zentrum



Bamberg Sand . nachher



Bamberg Sand . vorher



Bamberg Sand . nachher

## 2. Handlungsfelder

### Barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raumes

Beispiel Landau, Kronach

Plätze als Mittelpunkt des öffentlichen Lebens für alle Generationen, unabhängig von Alter oder gesundheitlicher Einschränkungen.

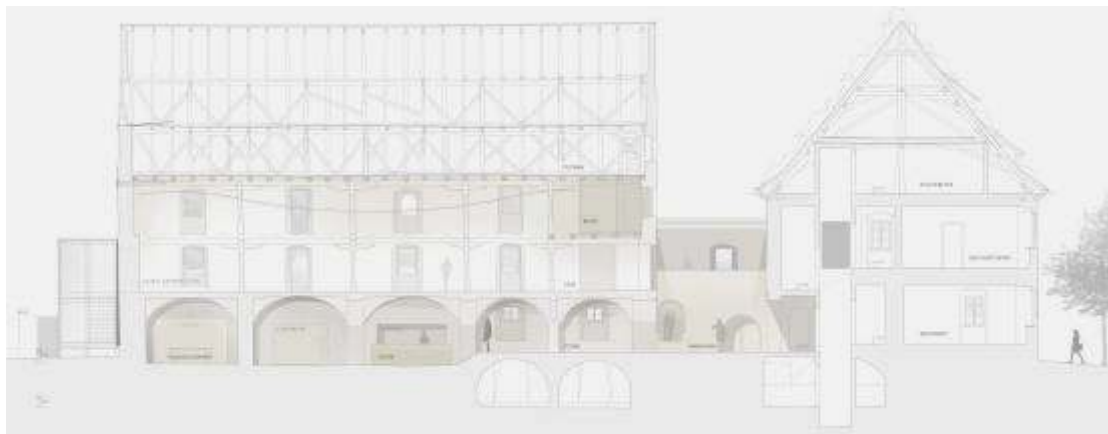
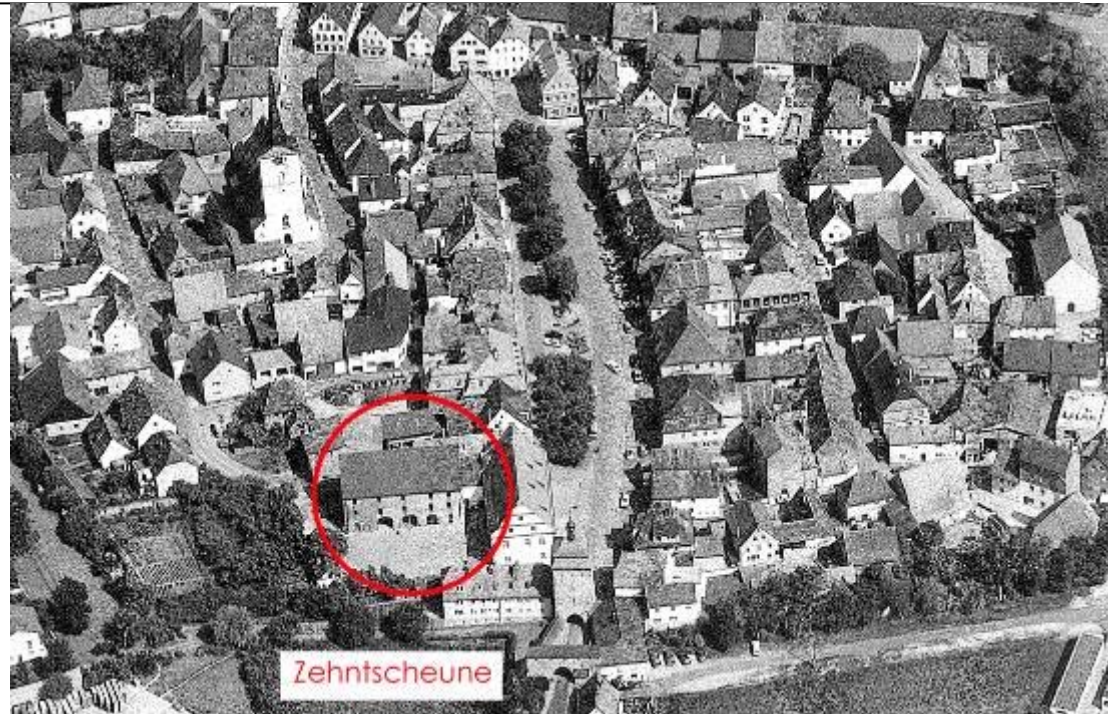


## 2. Handlungsfelder

### Energetische Sanierung und Umnutzung erhaltenswerter Gebäude

Beispiel Schlüsselfeld

- Umnutzung der historischen Zehentscheune zum Bürgersaal



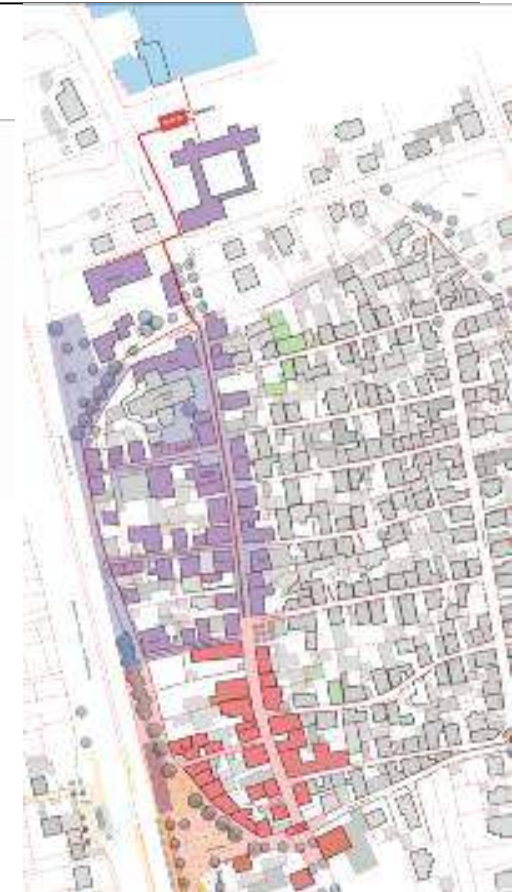


## 2. Handlungsfelder

### Klimaorientierte Energieversorgung historischer Gebiete

Beispiel Thüngersheim

- Kommunales Nahwärmenetz mit Blockheizkraftwerk
- Beispielhafte Sanierung sechs kleiner denkmalgeschützter Gebäude



## 2. Handlungsfelder

### Einzelhandel

Stärkung des Standorts  
Erhalt der Mischstrukturen

- Einzelhandelskonzepte
- Maßnahmen im öffentlichen Raum



## 2. Handlungsfelder

### Grünräume im historischen Kontext

- Grünordnungskonzepte
- Erhalt historisch bedeutender Grünräume
- Grünnetzungen für attraktive Fußwege
- Grünordnungsmaßnahmen im öffentlichen Raum



Schweinfurt – entlang der Stadtmauer

## 2. Handlungsfelder

### Tourismus

Nutzung des Standortpotentials

Beispiel Inn-Salzach-Städte

- ein Stil verbindet
- gemeinsame Bewerbung um die Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste



## 2. Handlungsfelder

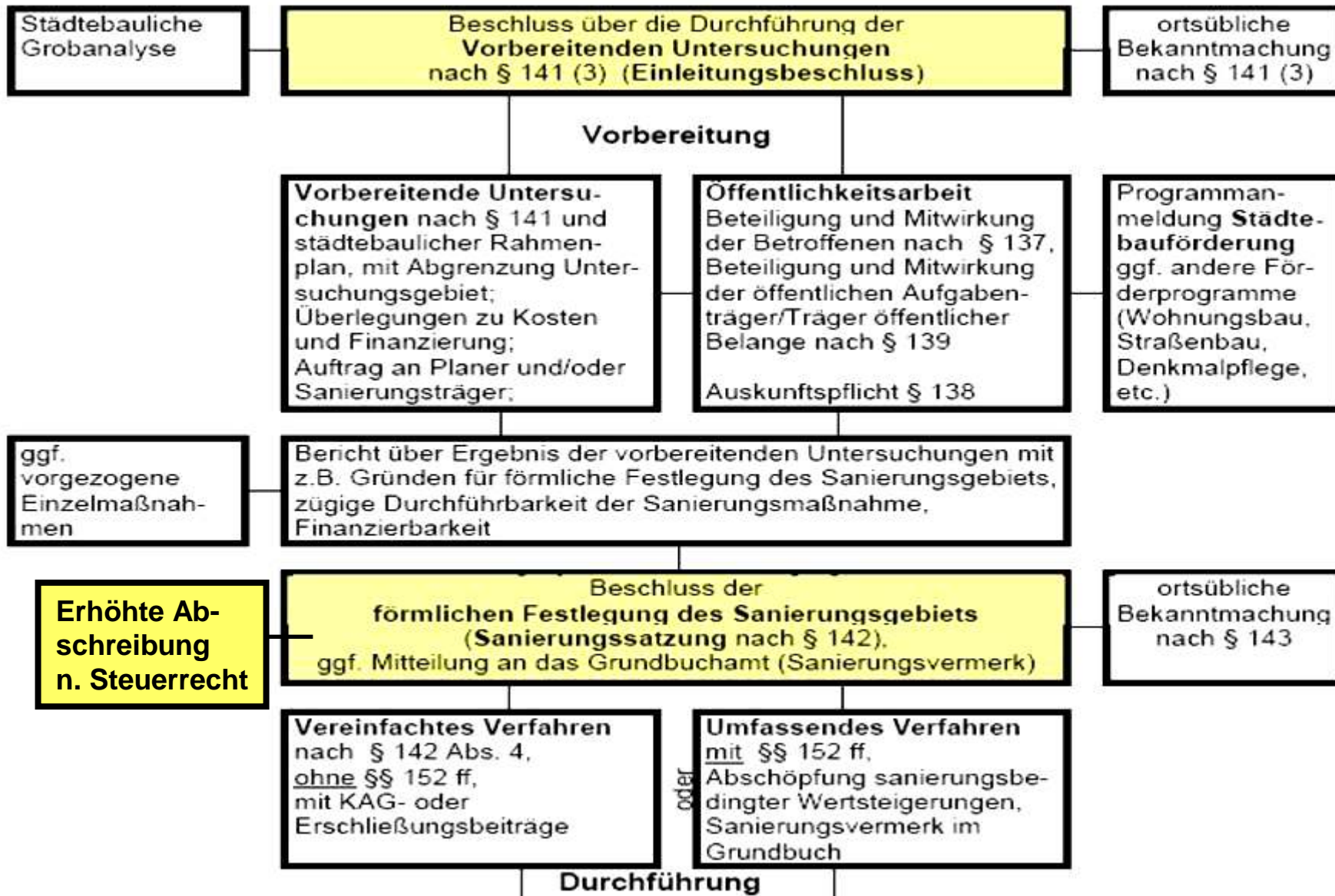
### Lichtkonzepte für den öffentlichen Raum

Beispiel Passau



# 3. Rechtsfragen und Verfahrensinstrumente

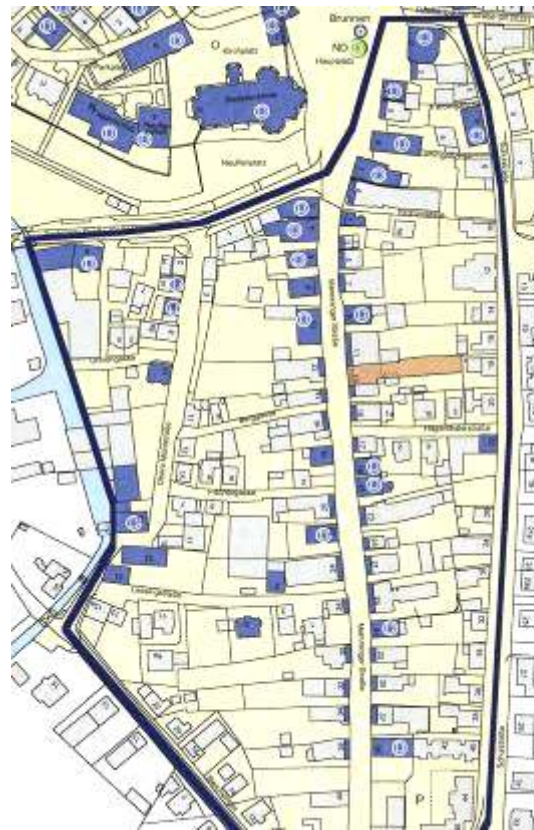
## Sanierungsrecht



## 4. Planungsmethodik

### Städtebauliches integriertes Planungs- und Handlungskonzept

hier: Aktualisierung der Vorbereitenden Untersuchungen, Beispiel Weißenhorn



Denkmal



Maßnahmen

## 4. Planungsmethodik

### Denkmalpflegerischer Erhebungsbogen als integrierte Fachplanung

Werteplan Stadt Hof

